

## UploadSounds gibt die 12 Bands preis, die am 17. Juni am Finale in Bozen teilnehmen werden

Die Kommission hat die Bands ausgewählt, die am 17. Juni in Bozen live für das Finale von UploadSounds 2017 antreten werden. Es sind Zwölf an der Zahl, die Musikgruppen und Musiker, die um die Gewinnerpreise konkurrieren: sechs Trentiner, drei Südtiroler und drei Tiroler Bands. Die besten drei Bands werden prämiert, während alle zwölf die Chance bekommen am Musikexport von UploadSounds im Laufe des gesamten Sommers teilzunehmen.

Vollen Einsatz bis zur letzten Note müssen die **zwölf ausgewählten Finalisten-Bands** zeigen, um die Kommission unter dem Vorsitz von Claudio Astronio zu überzeugen. Die jungen Musiktalente aus der gesamten Europaregion werden am **17. Juni im Jugendzentrum Vintola 18 in der Vintler Straße in Bozen** auftreten, um die Chance auf einen der drei Gewinnerpreise der Ausgabe 2017 von UploadSounds nicht zu verpassen.

Für die internationale Kommission aus Musikprofis wird es kein Leichtes werden. Sie hatten bereits die schwierige Aufgabe aus den über 100 bei UploadSounds 2017 teilnehmenden Bands mit den verschiedensten musikalischen Backgrounds und Musikrichtungen die zwölf Finalisten zu wählen.

Aus dem Trentino werden sechs Bands im Finale antreten: **Mondo Frowno, Gio.Venale, Candirù, Light Whales, Electric Circus und Yellow Atmospheres**. Aus Südtirol kommen die Finalisten-Bands **Ferbegy?, London Elephants und AKKU**. Das Tirol wird durch **Hello Sally, Die Wohngemeinschaft und Jimmy and the Goofballs** vertreten.

Die **Mondo Frowno** sind eine Trentiner Rock-Bands, die seit 2015 gemeinsam spielt und bereits die EP „MNDFRWN“ in Eigenproduktion veröffentlicht hat.

**Gio.Venale** ist das Solo-Projekt des in Berlin geborenen Giovanni Formilan. Es handelt sich um eine Verschmelzung von Dance und Elektronik. In den letzten Jahren war Gio.Venale in so einigen Multimedialen Konzerten zu sehen und zu hören.

Iacopo Candela mit dem Künstlernamen **Candirù** spielt einen Pop-ähnlichen Sound, der Akustik mit sinntragenden Texten zu einer Märchenatmosphäre wie aus dem Alltag gegriffen verwandelt. Candirù hat sich bereits in vielen Konzerten und Festivals dem Publikum gezeigt.

Schwierig in eine Schublade zu pressen sind die **Light Whales**, deren Songs ihre Wurzeln in verschiedenen Musikstilen haben. Ihr erstes Konzert war jenes beim SotAlaZopa 2016. Nur nach wenigen Monaten haben sie sich schon beim Rockcontest in Florenz behaupten können und sind bis ins Finale gekommen.

**Electric Circus**, der Name lässt schon die Energie dieser Band erahnen, die ihre Musik mit dem Begriff Acid Jazz definiert. Aus vielen verschiedenen Musikrichtungen beziehen ihre Noten Inspiration, vom Jazz bis zu Blues und Fusion, Improvisation und Psychedelia als gemeinsame Elemente für eine Musik in ständiger Bewegung nutzend. 2016 war die Gruppe sogar in den Vereinigten Staaten auf Tour.

Das Duo **Yellow Atmospheres** entsteht aus einem Experiment zwei faszinierende Instrumente, Harfe und Panflöte, zusammenzuführen. Improvisation und Entdeckungsfreude sind die Hauptelemente, die die Suche der Beiden weitertreibt und es ermöglicht verschiedene Rhythmen und Atmosphären auszuprobieren ohne jedoch den Leitfaden zu verlieren.

Aus Südtirol kommen die **Ferbegy?**. Gegründet in Bozen 2009 lässt die Band Elektronik mit Vintage-Klängen und –Instrumenten verschmelzen. 2010 kam ihre erste EP „What if trees could speak?“ heraus und 2014 wurde ihr erstes Album „Soul Echoes“ von Riff Records veröffentlicht.

**London Elephants** ist das Musikprojekt von Michael Della Giustina, das sich gleichzeitig farbig und verträumt, einfach aber auch kraftvoll zeigt. Nach einer langen Pause sind London Elephants mit neuer Besetzung zurück auf der Bühne und bereit ihre aufgestaute Kreativität in pure Energie zu verwandeln.

**AKKU** ist ein Kollektiv von 5 Musikern mit verschiedenen musikalischen Backgrounds, die mit der Bandgründung ihre verschiedenen Einflüsse zusammenführen wollten. Das Ergebnis ist eine Musik, deren Klänge von Techno bis Trip-Hop reichen.

Aus Tirol kommen die **Hello Sally** angereist: 2 Songwriter, Akustik und Elektro, treffen sich seit Ende 2016 im zart funkigen Electro Soul, der live auch gern im ekstatischen Rave gipfelt veredelt durch Tichte Beats von HipHop bis D'n'B.

Die **Wohngemeinschaft** sind Mirjam und Sascha Pedrazzoli. 10 Songs, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch von einem roten Faden durchzogen sind, erschaffen das Debütalbum „Perspektive“ des Tiroler Akustikduos. Wie zwei Klangmaler mischen sie verschiedenste Stilistiken und Sprachen und schaffen so zeitlose Gemälde aus Wort und Ton. Blues, Jazz, Pop und Folk sind die musikalischen Grundzutaten.

**Jimmy and the Goofballs**, der Name ist außergewöhnlich und spielt an die orangenen Jumpsuits an, die die Musiker der Band tragen. Dahinter stecken zehn Vollblutmusiker aus den Bergen, die seit 2013 ordentlich Radau machen. Ihre Reggaemusik wird mit Funk, Hip-Hop, Brass und einer Prise Rock aufgemöbelt und Einflüsse der alpenländischen Blasmusik lassen sie sich auch nicht nehmen. Alles in Allem ein überraschender Sound.

Es wird die **Kommission** sein, die aus den Finalisten-Bands am 17. Juni direkt vor Ort die Gewinner auswählt. Die Kommission von UploadSounds 2017 besteht aus: **Claudio Astronio** (Musiker und Dirigent), **Emma Milzani** (Musikpromoter der englischen Agentur Academy Events), **David Hebenstreit** (Musiker und Komponist), **Christoph Storbeck** (Künstlermanager), **Carlotta Zuccaro** (Management und Kommunikation für Metatron) und **Bernadette Karner** (Musikmanager für Rhythm & Clues 77). Teil der Kommission auch die Gewinner der letzten Ausgabe von UploadSounds **Noirève** aus dem Trentino und die Tiroler Band **Molly**. Musiker für die UploadSounds ein Sprungbrett dargestellt hat, um die ersten Schritte in die Welt der Musikprofis zu unternehmen.

Die Live-Auftritte stellen eine Chance für die jungen Bands dar sich vor einem neuen Publikum und erfahrenen Musikprofis zu profilieren, ist aber gleichzeitig auch eine einmalige Gelegenheit für die Mitglieder der Kommission neue Musiktalente zu entdecken. Für UploadSounds zählen nicht nur die Gewinner, die dieses Jahr auf die besten drei der Gesamtklassifikation fallen, sondern die besten teilnehmenden Bands der Ausgabe 2017 insgesamt, die für den Musikexport ins Auge gefasst werden. Los geht es ab Juni. Die jungen Talente werden dank eines immer größer werdenden Partnernetzwerkes von UploadSounds auf wichtigen Festivals und Veranstaltungen in und außerhalb der Europaregion auftreten.

**Das Finale findet im Jugendzentrum Vintola 18 in der Vintler Straße in Bozen am Samstag den 17. Juni ab 14 Uhr 30 statt. Eintritt frei.**

### **Weitere Informationen:**

[www.uploadsounds.eu](http://www.uploadsounds.eu) - [info@uploadsounds.eu](mailto:info@uploadsounds.eu)

<http://www.facebook.com/uploadsounds> - <https://twitter.com/UploadSounds>



With the support of

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE



REGIONE AUTONOMA TRENINO-ALTO ADIGE

AUTONOME REGION TRENINO-SÜDTIROL

In collaboration with

